

Öffentlichkeit ausgeschlossen

(stb) Beim voraussichtlich bis Ende Juni dauernden Erörterungstermin zum Ausbau des Mönchengladbacher Flughafens ist seit gestern die Öffentlichkeit ausgeschlossen worden. Wie die städtische Pressestelle auf Anfrage berichtete, erfolgte der Ausschluss auf Antrag eines einzelnen Betroffenen. Die Nichtöffentlichkeit gelte für die komplette Dauer der Veranstaltung. Nach Angaben der Stadt waren gestern rund 50 Betroffene und Einwender zum zweiten Erörterungstag im VIP-Bereich des Borussen-Stadions erschienen. Am Eröffnungstag waren es zusammen mit den Zuschauern noch knapp 150. Die Bezirksregierung war angesichts von 21 933 Einwendungen und Anregungen bei der Planung des Termins von jeweils rund 2000 Teilnehmern ausgegangen. Diskutiert wurde gestern über die Notwendigkeit des Flughafen-Ausbaus.